



## Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den verfügbaren Aussagen.

---

<b>Luftfahrzeug 1</b>	ROBIN DR 400/180 R	HB-EXU
<b>Halter</b>	Alpine Segelflugschule Schänis AG, Postfach 49, 8718 Schänis	
<b>Eigentümer</b>	Alpine Segelflugschule Schänis AG, Postfach 49, 8718 Schänis	

---

<b>Pilot</b>	Schweizer Bürger, Jahrgang 1982			
<b>Ausweis</b>	Privatpilotenlizenz auf Flugzeugen ( <i>private pilot licence</i> – PPL(A))			
<b>Flugstunden</b>	<b>Insgesamt</b>	273:52 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	12:28 h
	<b>auf dem Unfallmuster</b>	158:12 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	12:28 h

---

<b>Luftfahrzeug 2</b>	DUO DISCUS	HB-3416
<b>Halter</b>	Segelfluggruppe Lägern, Flugplatz, Postfach 10, 8718 Schänis	
<b>Eigentümer</b>	Segelfluggruppe Lägern, Flugplatz, Postfach 10, 8718 Schänis	

---

<b>Pilot</b>	Schweizer Bürger, Jahrgang 1960			
<b>Ausweis</b>	Segelfliegerausweis			
<b>Flugstunden</b>	<b>Insgesamt</b>	468:23 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	32:11 h
	<b>auf dem Unfallmuster</b>	51:31 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	1:44 h

---

<b>Ort</b>	Flugfeld Schänis (LSZX)		
<b>Koordinaten</b>	---	<b>Höhe</b>	---
<b>Datum und Zeit</b>	6. Juli 2014, 16:16 Uhr (LT = UTC + 2) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		

---

**Betriebsart** VFR, privat (Segelflugschlepp)  
**Flugphase** Steigflug  
**Vorfallart** unbeabsichtigtes Öffnen der Haube (*capot*) des Segelflugschlepps

---

**Personenschaden**

	<b>Besatzung</b>	<b>Passagiere</b>	<b>Drittpersonen</b>
<b>Erheblich verletzt</b>	0	0	0
<b>Leicht oder nicht verletzt</b>	1	1	0

**Schaden am Luftfahrzeug 1** Schleppseil gerissen

**Schaden am Luftfahrzeug 2** Keiner

**Drittschaden** Keiner

## Hergang

### Segelflugpilot:

Trotz Überprüfung vor dem Start öffnete sich die Haube über dem Cockpit kurz nach dem Start auf Piste 34 aus unbekanntem Gründen. Es ist denkbar, dass sich der Passagier wegen Turbulenzen an der Verriegelung festhielt und diese dadurch öffnete. Beim Schliessen der Haube verlor der Pilot das Schleppflugzeug aus den Augen. Weil die Höhe ausreichend für eine Landung auf Piste 16 war, entschied er sich zum Klinken. Es erfolgte eine ereignislose Landung auf Piste 16.

### Schlepppilot:

Nach dem Start stellte der Schlepppilot eine Fluglageänderung fest (*nose down attitude*), der er mit dem Höhensteuer entgegenwirkte, um die vorgesehene Steigfluggeschwindigkeit zu halten. Dann wurde das Seil vom Segelflugpiloten geklinkt oder dieses riss. Der Steigflug wurde normal weitergeführt und das Seil mit der elektrischen Winde eingezogen. Da einige Knoten im Seil waren, war es nicht möglich das Seil ganz einzuziehen. Der Pilot führte einen steilen Anflug auf Piste 34 aus, um mit dem Seil keine Hindernisse zu berühren. Die Landung erfolgte ereignislos.

Payerne, 26. Januar 2015

Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle